

POSITIONSPAPIER ZUR „DIGITALISIERUNG UND DIGITALKOMPETENZ“



„DIGITALISIERUNG UND DIGITALKOMPETENZ“

Die Ausstattung jedes Haushaltes als auch Firmengebäudes mit einer Glasfaserleitung sehen wir als einen wichtigen Teil einer zeitgemäßen Grundversorgung in Deutschland und Bayern. Der mitunter sehr langwierige Ausbau des bestehenden Netzes muss schnell zum Abschluss gebracht werden. Die 100 Mbit sind eine Mindestanforderung, welche flächendeckend in Bayern zur Verfügung gestellt werden muss.

Beim anstehenden Ausbau des lückenhaften Mobilfunknetzes auf 5G müssen die Prozessfehler des Breitbandausbaus vermieden werden. Wir fordern daher die Abstimmung der Förderprogramme der verschiedenen politischen Ebenen im Vorfeld der Implementierung. Zudem benötigen wir eine Bündelung des Netzausbaus, zum Beispiel auf Landkreisebene um eine flächenabdeckende Versorgung sicherstellen zu können. Der Ausbau des Mobilfunknetzes darf nicht an den Verkehrsadern des Bundes enden, sondern muss alle Lebensbereiche abdecken.

Mit der Einigung zwischen Bund und Ländern zum „Digitalpakt Schule“ erfolgt eine wichtige Weichenstellung zur Nach-

rüstung der technischen Ausstattung an unseren Schulen, welche von den kommunalen Trägern nicht finanziert werden können.

Von Seiten der Bayerischen Staatsregierung sind mit der fortschreitenden Einrichtung von digitalen Klassenzimmern auch verstärkt Weiterbildungen für die Lehrkräfte anzubieten. Diese Weiterbildungsangebote müssen sowohl die technischen Hintergründe (Hard- und Software, Cloud-Lösungen usw.) als auch die dadurch bedingt neue Unterrichtsgestaltung abdecken.

Die Lehrgänge müssen für alle Lehrkräfte außerhalb des normalen Weiterbildungsplanes verpflichtend angeboten und durchgeführt werden, damit die Investition in die digitalen Klassenzimmer und das damit verbundene neue Konzept auch nachhaltig umgesetzt werden können.